

Lessing-Galerie.

[21052.]

Leipzig, im September 1865.

Die allgemein beifällige Aufnahme, welche die in meinem Verlage erschienenen Prachtwerke

Schiller-Galerie und Goethe-Galerie

gefunden haben, und der glänzende Absatz, dessen sie sich fortwährend erfreuen, haben mich veranlasst, ein drittes künstlerisches Unternehmen zu beginnen, das sich den beiden Galerien eng anschliesst und für dessen Ausführung ich wiederum den berühmten Meister Friedrich Pecht gewonnen habe. Noch in diesem Herbst erscheint die erste Lieferung der

Lessing-Galerie.

Charaktere aus Lessing's Werken.

Gezeichnet von

Friedrich Pecht.

Dreissig Blätter in Stahlstich.

Mit erläuterndem Texte von

Friedrich Pecht.

Die „Lessing-Galerie“ wird in 6 Lieferungen zu je 5 Blatt nebst dem dazu gehörigen Texte

erscheinen und binnen zwei Jahren vollständig vorliegen. Der Preis jeder Lieferung ist, wie bei der „Schiller-Galerie“ und „Goethe-Galerie“, auf 1 fl 10 Nkr (1 fl netto) festgesetzt, das vollständige Werk wird also 8 fl (6 fl netto) kosten. Der Umfang des Ganzen ist ziemlich um die Hälfte geringer als bei den zwei andern Galerien, da sich nur Lessing's dramatische Gestalten zur bildlichen Darstellung eignen, dem Künstler also eine bei weitem geringere Auswahl zu Gebote stand; der Preis ist infolge dessen entsprechend niedriger als bei der „Schiller-Galerie“ und „Goethe-Galerie“, was die Verkäuflichkeit des Unternehmens nur vermehren kann.


Sie werden mit mir nicht zweifeln, dass auch die „Lessing-Galerie“ eines bedeutenden Absatzes fähig ist. Ich ersuche Sie deshalb, sich sofort und namentlich vor dem Weihnachtsfeste recht thätig für den Absatz zu bemühen. Gerade bei der „Schiller-Galerie“ und „Goethe-Galerie“ habe ich wieder die Erfahrung gemacht, dass derartige Prachtwerke auch gern in Lieferungen gekauft werden. Ich werde die erste Lieferung der „Lessing-Galerie“

auf neue Rechnung

versenden, um Ihre thätigste Verwendung für das Unternehmen zu unterstützen.

Die erste Lieferung der „Lessing-Galerie“ wollen Sie namentlich allen Besitzern der „Schiller-Galerie“ und „Goethe-Galerie“ vorlegen, von denen der grösste Theil sicherlich auch dieses Werk sich anschaffen wird. Ein Theil der Zeichnungen und Platten ist bereits in meinem Besitz, und bei der bewährten Pünktlichkeit des Künstlers kann ein regelmässiges Erscheinen des Werkes in angemessenen Zwischenräumen versprochen werden.

Die erste Lieferung stelle ich Ihnen à condition zur Verfügung, bitte aber, bei der kostspieligen Herstellung des Werks in

mässiger Anzahl zu verlangen; nur wenn gleichzeitig angemessene feste Bestellungen erfolgen, kann ich grössere Bestellungen à condition berücksichtigen. Von der zweiten Lieferung an wird das Werk ohne Ausnahme nur in feste Rechnung versandt. Prospective stehen Ihnen in grösserer Anzahl zu Diensten. 

Noch erwähne ich, dass ich auch von der „Lessing-Galerie“ wie von der „Schiller-Galerie“ und „Goethe-Galerie“ ausser der in Quart erscheinenden Ausgabe eine noch splendorere 

Prachtausgabe in Imperial-Folio herstellen lasse, in welcher die Stahlstiche auf chinesischem Papier, die Texte auf starkem Velinpapier mit Initialen gedruckt werden. Diese Ausgabe, welche ungebunden 14 fl (10 fl 15 Nkr netto) kosten wird, dürfte in den meisten Fällen erst nach ihrer Vollendung, und zwar in kostbarem Lederbande, Käufer finden, kann aber auch allmählich in Lieferungen auf feste Rechnung bezogen werden.

Ich bitte, Ihre Bestellungen schleunigst zu melden.

F. A. Brockhaus.

Fortsetzung.

[21053.]

Nächste Woche erhalte ich aus Paris:

Alexis de Tocqueville,**Oeuvres.**

Vol. VII.

Nouvelle Correspondance inédite.1 Vol. gr. in-8. Preis 1 fl 15 Nkr netto.

Leipzig, 2. October 1865.

Alphons Dürr.

[21054.] In 14 Tagen erscheint, wird jedoch nur auf Verlangen versendet:

Das Herzogthum Lauenburg.

Nach den zuverlässigsten Quellen.

Historisch-geographisch, statistisch-topographisch

für

den Schul- und Privatgebrauch

dargestellt

von

Franz Knauth,

Rector zu Mühlhausen in Thüringen.

Mit einer Specialkarte des Herzogthums Lauenburg.

Preis ca. 10 Skr ord.In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und auf 12+1 Freiemplar.

Langensalza, 1. October 1865.

Schulbuchhandlung von F. G. E. Greffler.

[21055.] Im Laufe dieses Monats erscheint in unserm Verlage:

Die Puppenschneiderin. II. Heft.

Von

Friederike Veffler.

Preis 15 Skr ord.

Da eine allgemeine Versendung hiervon uns nicht zweckmässig erscheint, so bitten wir die geehrten Handlungen, die sich Absatz hiervon versprechen, uns ihren Bedarf à cond. anzugeben.

Berlin, 4. October 1865.

Winkelmann & Söhne.

[21056.]

Die

Gothaischen genealog. Kalender für 1866:

Almanach de Gotha.	} à 1½ fl ord., 1 fl 3¼ Nkr netto.
Hofkalender (mit u. ohne astron. Kalender).	
Taschenbuch der gräf. Häuser.	} à 1⅓ fl ord., 1¼ fl netto.
Taschenbuch der freiherrl. Häuser.	

werden in der zweiten Hälfte des November a. c. erscheinen.

Directe Zusendungen, wenn auch dringend begehrt, kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämtliche Pakete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär, Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche bis zu dem oben genannten Termin die Rechnung 1864 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich bei der Versendung der Kalender selbstverständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, den 3. October 1865.

Justus Perthes.

[21057.] Im Verlage der G. Schweizerbart'schen Verlagsbuchhandlung in Stuttgart erscheint demnächst:

Willkomm, M., et J. Lange, Prodrômus Florae Hispanicae seu synopsis methodica omnium plantarum in Hispania sponte nascentium vel frequentius cultarum quae innotuerunt. 2. Band in 2 Theilen. Erster Theil.

Da wir diese Fortsetzung im Allgemeinen nur fest und auf Verlangen versenden, so ersuchen wir um gef. Angabe Ihres Bedarfs. Stuttgart, Ende September 1865.

Nur auf Verlangen!

[21058.]

Bei uns erscheint und steht bei Aussicht auf Absatz auf Verlangen zu Diensten:

Mach, Dr. Ernst, Prof. an der Universität Graz, zwei populäre Vorlesungen über musikalische Akustik: die Cortischen Fasern des Ohres — die Ursachen der Harmonie. 8 Nkr mit ¼.

Anonymi Leobensis Chronicon. Nach dem Originale herausgegeben von J. Zahn, Professor und Archivar am steyr. Joanneum. Preis 18—20 Nkr mit ¼.

Legteres wurde in sehr kleiner Auflage gedruckt, können es daher nur ausnahmsweise à cond. abgeben.

Graz, 16. Septbr. 1865.

Leuschner & Lubensky,
k. k. Univ.-Buchh.